

---

Subject: Fragen nach 2,5 Jahren Proscar statt Propecia

Posted by [aNtraXx](#) on Fri, 10 Sep 2010 19:07:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich nehme nun schon seit gut 2,5 Jahren täglich eine viertel Tablette Proscar statt einer Tablette Propecia. Das ganze kommt daher, dass ich vor 3 Jahren zu Studieren begann und da das Geld nicht mehr ganz so locker saß.

Jedenfalls habe ich nun ziemlich große Haarverluste erfahren an den Geheimratsecken und der Front (obwohl ich die Tablettenviertel täglich einnehme). Jetzt stellt sich mir die Frage ob es möglicherweise nicht gut ist, wenn ich die Tabletten mit einem Tablettenschneider viertle und im Tablettenschneider aufbewahre bis sie verbraucht sind (jeweils nur eine Tablette, also vier Viertel). Die Frage ist aufgrund des Artikels "Propecia Bastelanleitung" von "Frankfurter" (hier am Board) wo er erwähnt, dass der Wirkstoff Finasterid mit Sauerstoff reagieren kann. Begünstigt wird dieses durch Feuchtigkeit. Und wenn ich die Tabletten jetzt teile, dann sind sie ja der Luft ausgesetzt (ohne den schützenden blauen Film der Proscar Tabletten)

Eigentlich wollte ich nächstes Jahre eine Eigenhaarverpflanzung vornehmen lassen, jedoch sieht es momentan garnicht gut aus. Ich habe lange Haare und wenn ich einen Scheitel trage, und das Licht von oben auf den Kopf scheint (auch helles Tageslicht), dann sehe ich durch die Front schon ziemlich weit in die Haargrenze hinein (Kopfhaut schimmert durch). Auch merke ich, dass die Haare immer kürzer werden an der Front.

Soll ich wieder auf Propecia umsteigen? Minoxidil habe ich bereits vor 3,5 Jahren abgesetzt, da es mit den langen Haaren nicht wirklich so optimal war mir da dauernd was in die Haare zu schmieren. Da wirkt man schnell ungepflegt.

Danke im Voraus für eure Antworten!

---

Subject: Aw: Fragen nach 2,5 Jahren Proscar statt Propecia

Posted by [Dr.J](#) on Wed, 15 Sep 2010 08:52:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Servus aNtraXx,

die Frage mit der Sauerstoffreaktion hab ich mir auch schon gestellt. Ich mache es so, dass ich 1. möglichst wenig Teile auf einmal mache, um die Oberfläche für chemische Reaktionen so klein wie möglich zu halten (sprich bei dir: Proscar halbieren, und eine Hälfte vierteln, die andere bis zum Gebrauch halb lassen)

2. die geteilten Tabletten im Kühlschrank aufbewahren (am besten kleine Tupperware um Luft und Feuchtigkeit abzuhalten), da chemische Reaktionen bei sinkender Temperatur langsamer ablaufen

Gruß

---

---

Subject: Aw: Fragen nach 2,5 Jahren Proscar statt Propecia

Posted by [scientist](#) on Fri, 17 Sep 2010 14:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gab im Forum mal einen Post zu dem Thema. Da würde reines Fin in gepulverter Form bei deutlich mehr als Zimmertemperatur und hoher Luftfeuchtigkeit tagelang gelagert und dann analysiert.

Fazit war, dass auch unter den recht abgefahrenen Bedingungen lange nichts passiert, erst nach einer Woche o.ä. war dann ein messbarer aber immer noch kleiner Teil des Fin kaputt.

Also kann man problemlos die Tabletten in 5-10 Teile teilen und dann verbrauchen.

---

---

Subject: Aw: Fragen nach 2,5 Jahren Proscar statt Propecia

Posted by [malcanum](#) on Fri, 17 Sep 2010 16:31:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

scientist schrieb am Fri, 17 September 2010 16:14Es gab im Forum mal einen Post zu dem Thema. Da würde reines Fin in gepulverter Form bei deutlich mehr als Zimmertemperatur und hoher Luftfeuchtigkeit tagelang gelagert und dann analysiert.

Fazit war, dass auch unter den recht abgefahrenen Bedingungen lange nichts passiert, erst nach einer Woche o.ä. war dann ein messbarer aber immer noch kleiner Teil des Fin kaputt.

Also kann man problemlos die Tabletten in 5-10 Teile teilen und dann verbrauchen.

thx

---